

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 2 (1926-1927)
Heft: 2

Artikel: Schrift und Charakter
Autor: Albertini, Nina von
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1064699>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

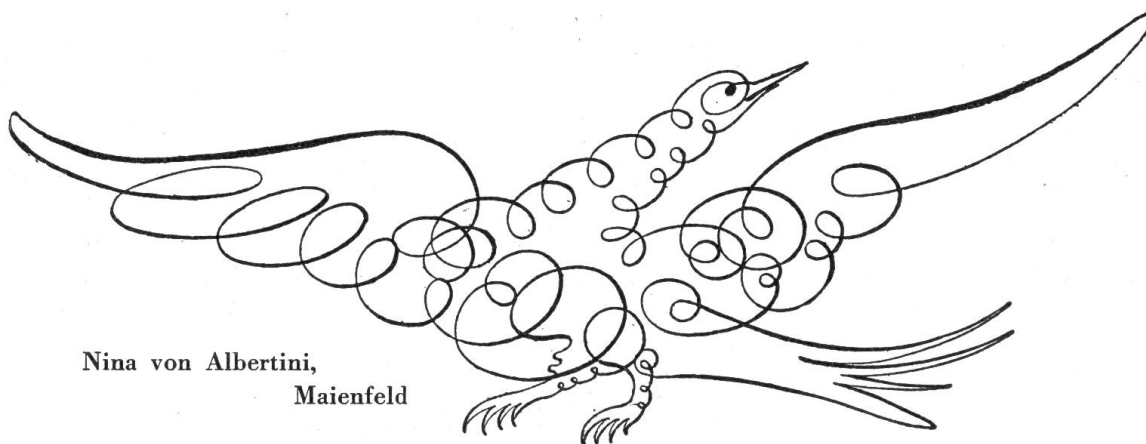
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nina von Albertini,
Maienfeld

SCHRIFT UND CHARAKTER

Diese Schrift zeigt eine beachtenswerte Eigenheit. Jedes Wort sinkt gegen das Ende, ohne dass das Ebenmass der Gesamtlinie beeinträchtigt würde (Beharrlichkeit). — Der Duktus ist gebildet, beherrscht. Er verrät eine intelligente, biegsame Natur, die aber sehr beharrlich ist im Wollen; gleichsam ein Stahlband, das sich biegt, jedoch

Abstriche im t und scharfe Endungen im Buchstaben n, e etc., «geraten», «kleine». Sie beherrschen sich im allgemeinen gut (senkrechte, mitunter sogar linksläufige Buchstaben), sind aber recht temperamentvoll (schwere, bewegte Schrift), und die lebhaft ansteigenden Querstriche in ihren verschiedenen Formen verkünden immerhin ge-

*Sie sind ausgezeichnet geraten,
vorallem die beiden auf welchen
der kleine im Lebewagen setzt.*

nicht bricht. Im oberflächlichen Verkehr ist der Schreiber sehr verbindlich (starke Rundungen am Fusse der kurzen Minuskeln bei festem Duktus), ohne alle Schwäche, und wenn es heisst, zu seiner Meinung stehen, artet seine Resolutheit oft in unangenehme Schärfe aus (keulenartig verdickte

legentliche Heftigkeit und recht deutliche Aeusserungen. Ziemlich nüchtern-realistisch im Denken und in Ihrer Lebensauffassung. Sie lieben eine behagliche Häuslichkeit auf breiter Basis aufgebaut und sind etwas Gewohnheitsmensch. —